Fiery® Command WorkStation® 6

Leitfaden „Neuerungen“

Juni 2017

Inhalt

Einführung in die Anwendung Fiery Command WorkStation 3
Fiery Command WorkStation Package 6 3
Nutzenversprechen 5
Neue Funktionen 6
Neue Funktionen der Anwendung Fiery Command WorkStation 6 8
Einfacher Übergang 8
Intuitiver Bedienkomfort 9
Hohe Effizienz und Produktivität 11
Neue Managementwerkzeuge 14
Neue Funktionen der Fiery Lösungen für die Druckvorbereitung 17
Funktionale Erweiterungen und Verbesserungen 17
Neue Funktionen von Fiery Impose 21
Neue Funktionen von Fiery JobMaster 24
Optimierte Integrationsoptionen 26
Fiery API v4 26
Fiery JDF v1.5 26
Zusätzliche Ressourcen 27

EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien fur die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Losungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktions-Workflows zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – fur eine gesteigerte Wettbewerbsfahigkeit und mehr Produktivitat. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Osterreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.

Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inktensity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pecas, Pecas Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincrolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEk, the VUTEk logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.

All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.

© 2017 ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALL RIGHTS RESERVED. | WWW.EFI.COM

Einführung in die Anwendung Fiery Command WorkStation

Fiery Command WorkStation 6 ist eine leistungsstarke Lösung für die Verwaltung von Bogendruckaufträgen auf Fiery Servern, die mit ihrer effizienten, intuitiven Benutzeroberfläche neue Maßstäbe für die Druckproduktion setzt. Durch die zentralisierte Verwaltung der Aufträge aller Fiery Server in einem Netzwerk trägt die Anwendung wesentlich zur Steigerung der Produktivität im Bogendruck bei. Dank der intuitiven Oberfläche können Personen unabhängig von ihrem Wissens- und Kenntnisstand Aufträge komfortabel und effizient verwalten.

Sämtliche Funktionen und Steuerungselemente der Oberfläche sind unter Apple® Mac® OS und Microsoft™ Windows® einheitlich gestaltet. Da außerdem Remoteverbindungen ohne funktionale Einschränkungen unterstützt werden, steht Anwendern im Netzwerk dasselbe Funktionsspektrum zur Verfügung wie Personen, die lokal auf einen Fiery Server zugreifen. Darüber hinaus können die bedien- und leistungsoptimierten Funktionen der Anwendung Fiery Command WorkStation ohne zusätzliche Kosten auch für vorhandene Fiery Server (mit Fiery System 10/10e und neueren Version der Systemsoftware) genutzt werden.

In diesem Leitfaden werden die neuen Funktionen und Leistungsmerkmale der Anwendung Fiery Command WorkStation 6 beschrieben.

Die Version 6 steht als Download auf der Webseite www.efi.com/CWS zur Verfügung.

Fiery Command WorkStation Package 6

Die Anwendung Fiery Command WorkStation 6 ist Teil des Softwarepakets Fiery Command WorkStation Package, dessen Download- und Installationsprozess durch Fiery Software Manager gesteuert wird.

Damit Sie das Fiery Command WorkStation Package installieren können, müssen Sie zuvor mit der neuesten Version von Fiery Software Manager das Fiery Extended Applications Package deinstallieren. Das neue Softwarepaket beinhaltet die Downloads für folgende Softwareprodukte:

Fiery Command WorkStation 6

Die Anwendung zentralisiert die Auftragsverwaltung für alle Fiery Server in einem Netzwerk, wovon die Echtzeitproduktivität im Bogendruck insgesamt profitiert. Die Anwendung Fiery Command WorkStation 6 umfasst die folgenden lizenzpflichtigen Softwareprodukte für die Druckvorbereitung: Fiery Impose, Fiery Compose und Fiery JobMaster.

Die Benutzeroberfläche der Anwendung Fiery Command WorkStation wurde bei der Version 6 komplett überarbeitet und ermöglicht mit ihrem intuitiven Bedienkomfort eine noch schnellere und effizientere Verwaltung der Druckaufträge und einen höheren Durchsatz.

Fiery Hot Folders

Mit dieser Software kann die Übergabe routinemäßig anfallender Aufträge automatisiert werden. Die Möglichkeit, Aufträge einfach per Drag-and-Drop zu übergeben, reduziert den Zeitaufwand und die Fehlerquote.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Fiery Software Uninstaller

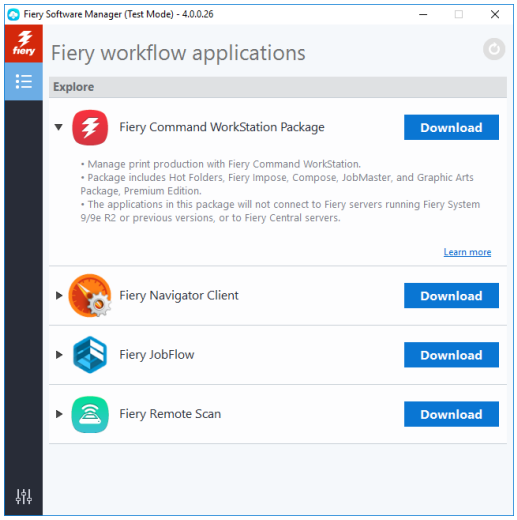
Mit dieser Software können Fiery Anwendungsprogramme und Fiery Drucker sowie die zugehörigen Druckertreiberdateien mit einigen wenigen Mausklicks von Mac OS-Clients entfernt werden.

Fiery Software Manager

Mit Fiery Software Manager können zusätzlich zu den Komponenten im Fiery Command WorkStation Package die folgenden Fiery Anwendungen installiert werden:

Fiery Remote Scan

Mit dieser TWAIN-kompatiblen Anwendung können Sie Scans auf einem Kopierer erstellen und sie speichern oder direkt in ein kompatibles Hostprogramm importieren. Die Anwendung wird nun als eigenständiges Produkt unterstützt und kann von Anwendern auf Clients ihrer Wahl heruntergeladen und installiert werden.



Fiery Software Manager

Fiery JobFlow – nur Windows

Mit den automatisierten Workflows von Fiery JobFlow™ für die Druckvorstufe lässt sich die Verarbeitung und Ausgabe von Druckaufträgen deutlich beschleunigen. Die Gratisversion Fiery JobFlow Base umfasst Module für die PDF-Konvertierung, die Preflight-Prüfung, die Bildoptimierung und das Ausschießen sowie flexible Optionen für die Übergabe, Archivierung und Ausgabe von Aufträgen. Die Vollversion Fiery JobFlow, die als kostenpflichtiges Upgrade erhältlich ist, unterstützt eine weitergehende Automatisierung auf Basis intelligenter, regelbasierter Workflows, webbasierte Verfahren für die Auftragsprüfung und -genehmigung sowie erweiterte Preflight- und PDF-Bearbeitungsoptionen auf Basis von Enfocus Pitstop.

Damit Sie die Anwendung Fiery Command WorkStation 6 in Kombination mit JobFlow nutzen können, muss JobFlow auf die Version 2.2.3 oder eine neuere Version aktualisiert werden.

Fiery Navigator

Fiery Navigator ist ein Dienst für die proaktive Kontrolle und Verwaltung von Druckprozessen und Druckmaschinen. Das Produkt erfasst und visualisiert kritische Produktionsdaten und ermöglicht die Verteilung und Übernahme von Konfigurationen auf modell- und typengleiche Fiery Driven™ Geräte.

Fiery Integration Package – nur Windows

Das Fiery Integration Package umfasst die Produkte Fiery JDF 1.5.1 und Fiery API 4.0. Damit das Fiery Integrated Package zum Download angeboten wird, muss in den Einstellungen von Fiery Software Manager die Option „Weitere Funktionen anzeigen“ aktiviert werden.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Nutzenversprechen

Mit der Anwendung Fiery Command WorkStation 6 ist es möglich, Druckaufträge schneller und effizienter zu verwalten und die Produktionsleistung und den Durchsatz zu steigern.
Wesentlichen Anteil daran haben die folgenden Leistungsmerkmale:

1. Einfacher Übergang von Version 5

   Dank des nahtlosen schnellen Upgrade-Prozesses und der Beibehaltung der Client-Einstellungen können Anwender ihre Arbeit sehr rasch fortsetzen und ohne nennenswerten Zeitverlust die Vorteile der neuen Version nutzen.

   Eine fünfminütige Kurzeinführung bietet einen Überblick über alle wesentlichen Neuerungen.

2. Intuitiver Bedienkomfort

   Die neue Oberfläche ist klar und übersichtlich strukturiert und an das Aussehen und Layout gängiger Anwendungen angelehnt. Ihre verstärkte Interaktivität ermöglicht ein noch intuitiveres Arbeiten.

3. Hocheffiziente und produktive Auftragsverwaltung und Auftragsvorbereitung

   Eigene Ansichten der Auftragsliste und flexible Such- und Filterfunktionen beschleunigen das Auffinden von Aufträgen und ermöglichen ein rasches Agieren und Reagieren. Außerdem beschleunigt die Oberfläche den Zugriff auf die installierten Werkzeuge, da für gebräuchliche Aufgaben keine zusätzlichen Fenster mehr geöffnet werden müssen.

   Mit den neuen Funktionen für die Druckvorbereitung können komplexe Aufträge in sehr viel kürzerer Zeit druckfertig gemacht werden.

4. Neue Managementwerkzeuge

   Die transparente Darstellung kritischer Betriebsdaten ermöglicht und erleichtert Produktionsleitern die effiziente und proaktive Verwaltung ihrer Infrastruktur. Bei der neuen Version können Fiery Server auch unkomplizierter mit Patches und Updates auf dem neuesten Stand gehalten werden.

5. Zukunftssichere Lösung

   Die Anwendung Fiery Command WorkStation 6 ist eine Plattform für die effiziente Verwaltung von Druckaufträgen in Produktionsumgebungen, die heutigen und künftigen Anforderungen gerecht wird. Der Kapazitätsausbau durch weitere Produktionsmaschinen findet in künftigen Versionen der Anwendung Fiery Command WorkStation 6 ebenso seinen Niederschlag wie die Einbindung neuer Inkjetlösungen. Dadurch ist sichergestellt ist, dass auch in Zukunft alle Fiery Driven Geräte über dieselbe einfach zu bedienende Oberfläche gesteuert und Druckaufträge und Druckmaschinen effizient verwaltet werden können.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

In diesem Leitfaden werden neue Funktionen und generelle Änderungen folgender Kategorien thematisiert.

Neue Funktionen

Einfacher Übergang von Version 5

- Nahtloses schnelles Upgrade
- Kurzeinführung

Intuitiver Bedienkomfort

- Moderne, übersichtlich strukturierte Oberfläche

Hohe Effizienz und Produktivität

- Funktionen für die Auftragssuche
  - Suchfeld
  - Erweiterte Suche
  - Eigene Ansichten
  - Eigene Filter
- Farbeinstellungen im Bereich „Auftragseigenschaften“
- Standardeinstellungen
  - Standardeinstellungen für Farbverwaltung
- Inline-Bearbeitung von Auftragsinformationen

Neue Managementwerkzeuge

- Startseite
  - Serverstatus
  - Übersicht kritischer Produktionsdaten
- Fiery Update
- Standardeinstellungen

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Spezifikation für Fiery Command WorkStation Package

Die im Softwarepaket enthaltenen Anwendungen können mit den folgenden Geräten verbunden und/oder auf ihnen installiert werden:

- Fiery Server mit Systemsoftware Fiery System 10/10e, FS100/100 Pro, FS150/150 Pro und FS200/FS200 Pro
- Mac® OS-Clients:
  - Prozessor: Multicore Intel®
  - Mac OS X® 10.9 und neuer
  - 4 GB RAM (größerer RAM-Speicher empfohlen)
  - 7 GB freier Festplattenspeicher
  - Monitor: 1280 x 1024
- Windows®-Clients:
  - Prozessor: Pentium 4, 1 GHz (oder schneller)
  - Microsoft® Windows 7 und neuer
  - Microsoft Windows Server 2012 und neuer
  - 1 GB RAM oder mehr
  - 16 GB freier Festplattenspeicher
  - Monitor: 1280 x 1024

Diese Spezifikation gilt in gleicher Weise auch für Fiery Remote Scan.

Bitte beachten: In den Anwendungen Fiery Command WorkStation, Fiery Hot Folders und Fiery Remote Scan können keine Verbindungen zu Fiery Servern mit Fiery System 9 R2 oder älteren Versionen und keine Verbindungen zu Fiery Central Servern hergestellt werden. Für die Verbindung zu solchen Systemen muss die Anwendung Fiery Command WorkStation 5.8 installiert werden. Weitere Hinweise zum Downgrade von Version 6 auf Version 5.8 finden Sie auf der Webseite www.efi.com/cws.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Neue Funktionen der Anwendung Fiery Command WorkStation 6

Einfacher Übergang

Nahtloses schnelles Upgrade

Das Upgrade von der Anwendung Fiery Command WorkStation 5 auf die Version 6 ist nahtlos und schnell. Sie können Ihre Arbeit unmittelbar nach der Installation der Version 6 wiederaufnehmen.

Wenn Sie die Anwendung Command WorkStation in der Version 5.6, 5.7 oder 5.8 verwenden, werden Sie durch Fiery Software Manager automatisch auf die neue Version 6 hingewiesen. Im Zuge der Installation der Version 6 wird die jeweilige frühere Version automatisch deinstalliert.

Als Anwender der Versionen 5.0 bis 5.5 der Anwendung Command WorkStation haben Sie die Möglichkeit, Fiery Software Manager von der Webseite www.efi.com/cws herunterzuladen. Beim Starten der Software werden Sie über die Option informiert, die Version 6 zu installieren. Wenn sie sich für diese Option entscheiden, wird das vorhandene Softwarepaket automatisch deinstalliert und die Version 6 installiert.

Für das Upgrade der Anwendung Command WorkStation muss Fiery Software Manager auf die neueste Version aktualisiert werden. Im Zuge des Upgrades werden folgende Aktionen ausgeführt:

- Die frühere Version der Anwendung Command WorkStation 5 wird deinstalliert.
- Das Softwarepaket Fiery Extended Applications wird durch das Fiery Command WorkStation Package ersetzt. Dieses Paket umfasst die Anwendungen Fiery Command WorkStation und Fiery Hot Folders. Fiery Remote Scan wird nun als eigenständiges Produkt unterstützt, das Anwender auf Clients ihrer Wahl herunterladen und installieren können.

Beibehaltung der Einstellungen

Beim Upgrade einer beliebigen Version der Anwendung Command WorkStation 5 auf die Version 6 werden die folgenden Einstellungen unverändert übernommen, sodass Sie Ihre Arbeit ohne Zeitverlust fortführen können.

Einstellungen für Fiery Command WorkStation:

- Voreinstellungen wie Maßeinheit, Sprache usw.
- Liste der verbundenen Server – Beim Starten nimmt die Version 6 automatisch die Anmeldung an den betreffenden Servern vor und zeigt sie in der Serverliste an.
- Lokale Vorgaben aus dem Fenster „Auftragseigenschaften"
- Ausschießschablonen von Fiery Impose
- Speicherorte von Archiven
- Spalten der Auftragsliste

Einstellungen für Fiery Hot Folders:

- Überwachte Ordner inklusive ihrer Auftragseigenschaften, Filtereinstellungen und Optionen für das Ausschießen in Fiery Impose

Einstellungen für Fiery Remote Scan:

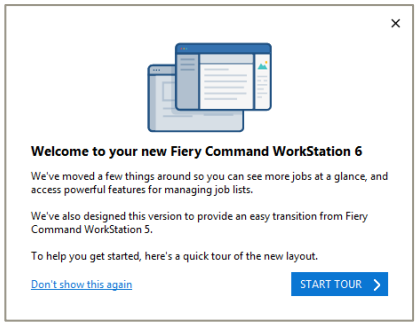
- Zugeordnete Ordner
- Zuvor verbundene Server

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Kurzeinführung

In der Kurzeinführung in die Anwendung Command WorkStation 6 werden die generellen Änderungen der neuen Benutzeroberfläche vorgestellt, damit Sie sich schnell orientieren und sicher in der neuen Oberfläche navigieren können.

Beim ersten Öffnen der Anwendung Command WorkStation wird die Kurzeinführung automatisch in der Ansicht „Auftragscenter" gestartet. Danach kann sie über das Menü „Hilfe" jederzeit erneut abgerufen und angezeigt werden.



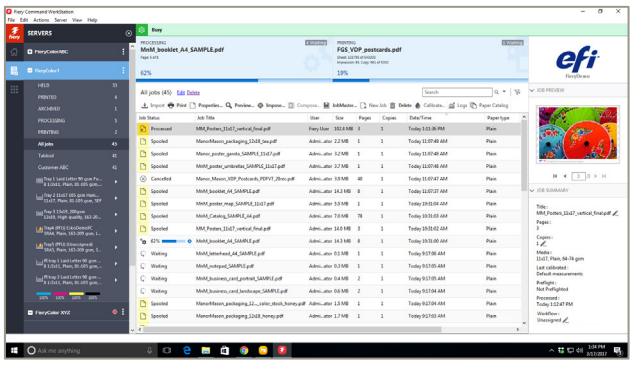
Kurzeinführung

Intuitiver Bedienkomfort

Moderne, übersichtlich strukturierte Oberfläche

Die Anwendung Command WorkStation 6 bietet eine komplett überarbeitete und klar strukturiere Benutzeroberfläche, die an das Aussehen und das Layout moderner Anwendungen angelehnt ist. Der Navigationsfluss verläuft von links nach rechts – von der Liste der verbundenen Server links über die Auftragsliste in der Mitte zu den auftragsspezifischen Informationen ganz rechts. Diese erweiterte Interaktivität ermöglicht Personen unabhängig von ihrem persönlichen Wissens- und Kenntnisstand ein noch intuitiveres Arbeiten.

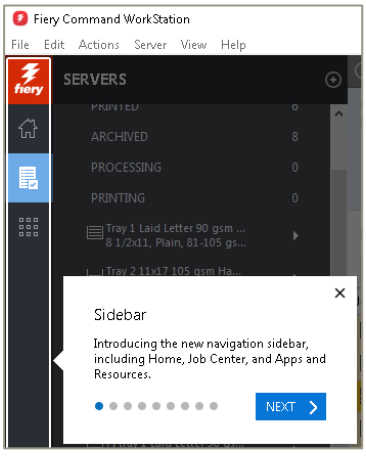
Alle Plug-in-Module der Anwendungen Command WorkStation, Fiery Hot Folders und Fiery Remote Scan wurden aktualisiert und an das neue Design und den neuen Navigationsfluss angepasst.



Ansicht „Auftragscenter"

Seitenleiste

Die Anwendung Command WorkStation umfasst eine Seitenleiste für die Navigation und den direkten Zugriff auf die Startseite und die Ansichten „Auftragscenter" und „Anwendungen und Ressourcen". Die neuen Bildschirme dienen dazu, die Produktkenntnisse zu vertiefen, den Zugriff auf weitere Werkzeuge und Ressourcen zu erleichtern bzw. kritische Betriebs- und Produktionsdaten transparent zu machen.



Seitenleiste

Startseite

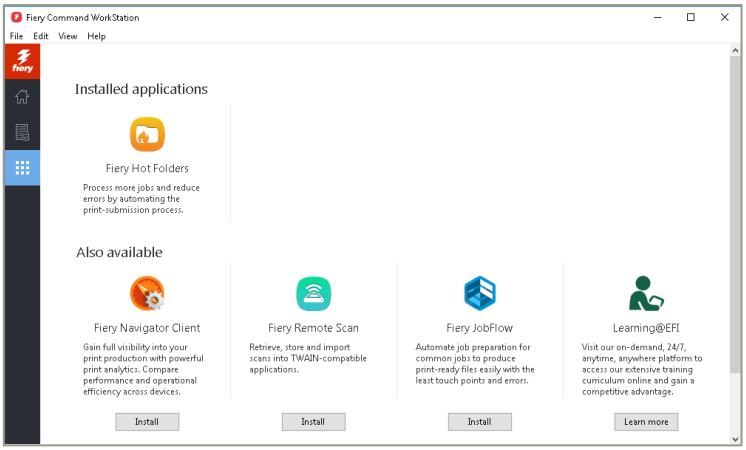
Die Anwendung Command WorkStation 6 unterstützt neue Möglichkeiten, kritische Produktionsdaten transparent zu machen und detaillierte Einblicke in Druckabläufe zu gewinnen. Ausführliche Informationen über die Startseite finden Sie im Abschnitt Neue Managementwerkzeuge.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Ansicht „Anwendungen und Ressourcen“

Die Ansicht „Anwendungen und Ressourcen“ bietet Optionen für den Zugriff auf neue Fiery Werkzeuge und auf detaillierte Informationen über diese Werkzeuge. Sie erhalten dort einen Überblick über verfügbare Fiery Werkzeuge, die Ihnen die tägliche Arbeiten erleichtern.

In der Ansicht „Anwendungen und Ressourcen“ können Sie mit nur einem Klick die aktuell installierten Fiery Anwendungen starten – zum Beispiel Fiery Hot Folders, Fiery Remote Scan und die Fiery Color Profiler Suite. Die Ansicht sensibilisiert Anwender für die verfügbaren Softwareprodukte und unterstützt sie beim direkten Zugriff auf die Ressourcen auf der Lernplattform Learning@EFI. Diese EFI Plattform bietet ein vielseitiges und breit gefächertes Angebot an Schulungs- und Lernressourcen, die on demand an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr verfügbar sind.

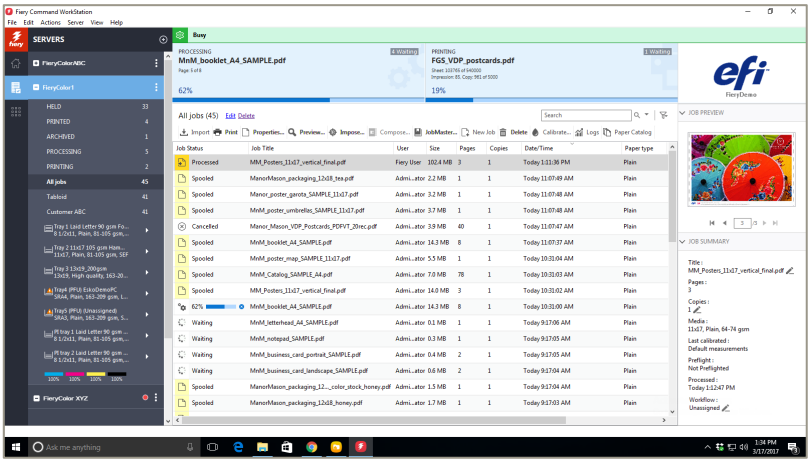


Ansicht „Anwendungen und Ressourcen“

Ansicht „Auftragscenter“

Die Ansicht „Auftragscenter“ ist der Hauptarbeitsbereich der Anwendung Command WorkStation. Hier finden Sie alle zum Drucken anstehenden Aufträge aller mit der Anwendung verbundenen Fiery Server sowie die Optionen zum Verwalten dieser Aufträge.

In der neu gestalteten Ansicht „Auftragscenter“ werden die Namen der Warteschlangen bzw. Auftragslisten (z. B. „Halten“, „Gedruckt“ und „Archiviert“) direkt unterhalb des Namens des jeweiligen Servers angezeigt. Dadurch konnte der zentrale Anzeigebereich für die Auftragsliste vergrößert werden, sodass mehr Aufträge gleichzeitig zu sehen sind und Aufträge rascher aufgefunden werden können.



Ansicht „Auftragscenter“

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Hohe Effizienz und Produktivität

Funktionen für die Auftragssuche

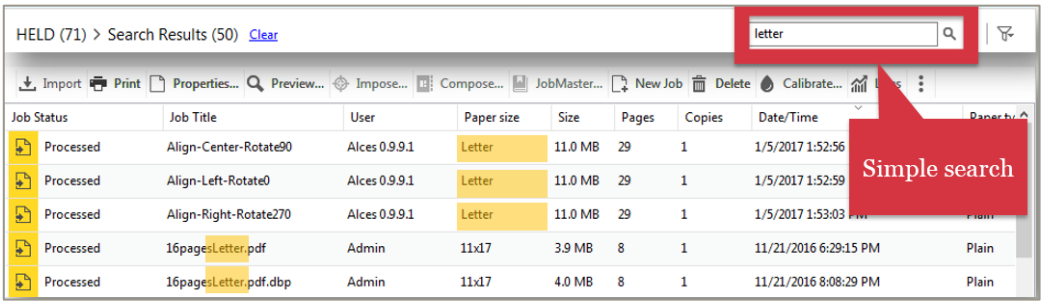
Die Anwendung Command WorkStation unterstützt nun zusätzliche Funktionen für die Suche nach Aufträgen, die ein rasches Auffinden von Aufträgen und ein schnelles Agieren ermöglichen. Auf der Basis von Suchkriterien können Sie außerdem angepasste Ansichten der Auftragsliste für bestimmte Zwecke generieren, z. B. für die Priorisierung oder Ablaufplanung von Druckaufträgen mit bestimmten Merkmalen. Insgesamt gibt es vier Suchfunktionen:

1. Suchfeld
2. Erweiterte Suche
3. Eigene Filter
4. Eigene Ansichten

Video ansehen
fiery.efi.com/CWS6-express-videos/job-search

Suchfeld

Über das Suchfeld können Aufträge gesucht werden, die das Suchkriterium in einer beliebigen Spalte der aktuellen Ansicht enthalten. So werden beispielsweise mit dem Suchbegriff „Letter“ alle Aufträge gefunden, deren Titel oder deren Papiergrößenbezeichnung den Begriff „Letter“ umfasst.

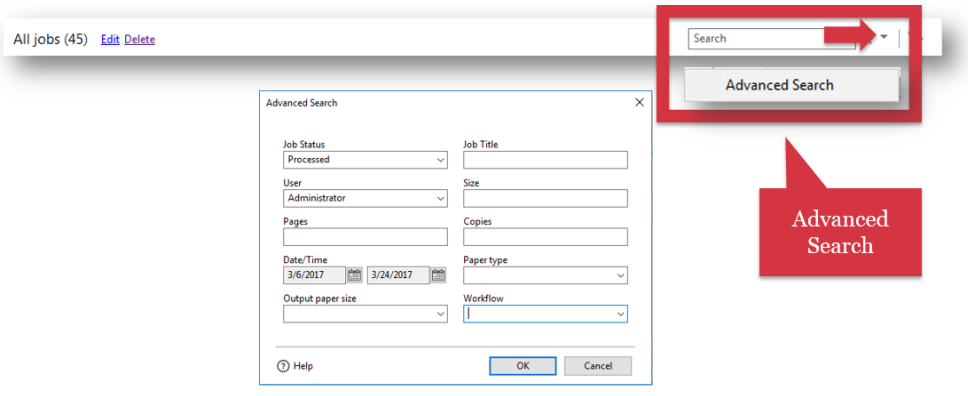


Suchfeld

Erweiterte Suche

Durch Klicken auf das Pfeilsymbol neben dem Suchfeld können die Optionen für die erweiterte Suche eingeblendet werden. Mit den Optionen im Fenster „Erweiterte Suche“ können mehrere Suchkriterien (Spalten) gleichzeitig in einen Suchvorgang einbezogen werden. In dem Fenster werden dieselben Spalten angezeigt wie in der aktuellen Auftragsliste.

Wenn bestimmte Suchkriterien wiederholt angewendet werden sollen, können Sie die Ergebnisse der erweiterten Suche als einen eigenen Filter oder als eine eigene Ansicht speichern.



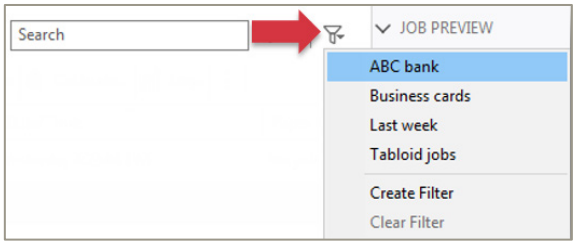
Fenster „Erweiterte Suche“

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Eigene Filter

Mithilfe eigener Filter können Sie nach Aufträgen in der aktuellen Warteschlange bzw. Auftragsliste (z. B. „Angehalten“ und „Drucken“) suchen, die bestimmte im Fenster „Erweiterte Suche“ definierte Kriterien erfüllen. Durch Klicken auf das Filtersymbol neben dem Suchfeld können alle vorhandenen Filter angezeigt und angewendet werden.

Mithilfe eines Filters lassen sich beispielsweise alle neu empfangenen Aufträge (in der Auftragsliste „Angehalten“) isolieren und priorisieren, die ein Medium einer bestimmten Papiergröße erfordern.

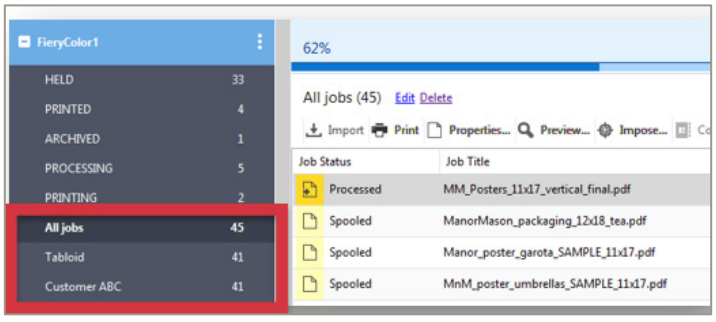


Liste der eigenen Filter

Eigene Ansichten

Neben eigenen Filtern können Sie auch eigene Ansichten verwenden, um Aufträge zu isolieren, die im Fenster „Erweiterte Suche“ definierte Kriterien erfüllen, wobei alle Warteschlangen bzw. Auftragslisten in die Suche einbezogen werden. Alle eigenen Ansichten werden in der Liste der Server (links im Fenster) unterhalb der jeweiligen Standardwarteschlangen angezeigt. Sie können bis zu zehn eigene Ansichten erstellen.

Eigene Ansichten eignen sich perfekt dafür, alle Aufträge aller Warteschlangen in einer Liste zusammenzufassen, um ihre Statusinformationen dynamisch zu verfolgen. Dazu genügt es, das Fenster „Erweiterte Suche“ zu öffnen, ohne Eingabe irgendwelcher Suchparameter auf „OK“ zu klicken und die Suchergebnisse als eigene Ansicht zu speichern.



Liste der eigenen Ansichten

Standardeinstellungen

Mit der Funktion „Standardeinstellungen festlegen“ der Anwendung Command WorkStation können Sie als Administrator einfach und schnell die Auftragseigenschaften festlegen, die für die Aufträge eines bestimmten Servers standardmäßig verwendet werden sollen.

Der Zugriff auf diese Funktion erfolgt über das Menü „Server“.

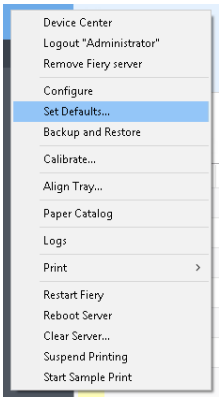
Video ansehen
fiery.efi.com/CWS6-express-videos/server-defaults

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Für die Funktion „Standardeinstellungen festlegen“ wird dieselbe Oberfläche verwendet wie für den Bereich „Auftragseigenschaften“. Die festgelegten Einstellungen werden auf Aufträge angewendet, die in der Auftragsliste „Drucken“ oder „Angehalten“ auf die Druckausgabe warten. Sie werden außerdem als Standardeinstellungen für alle nachfolgend definierten Vorgaben und virtuellen Drucker verwendet.

Sie können als Administrator die festgelegten Einstellungen sperren, damit Anwender, die darauf basierende virtuelle Drucker verwenden, die Einstellungen nicht ändern können und gezwungen sind, die Standardabläufe einzuhalten.

Mit der Funktion „Standardeinstellungen festlegen" können Sie als Administrator die Standardeinstellungen sehr einfach festlegen und sicherstellen, dass für alle Aufträge konsistente Werte verwendet und die Standarddruckanforderungen befolgt werden.

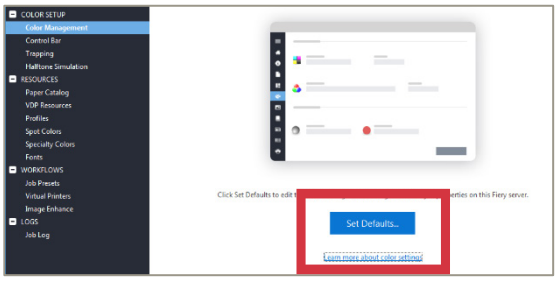


Zugriff auf Funktion „Standardeinstellungen festlegen“

Standardeinstellungen für Farbverwaltung

Die Funktion „Standardeinstellungen festlegen“ ist nun auch die Schnittstelle zum Festlegen und Ändern der Standardeinstellungen für die Farbverwaltung. Damit können Sie alle Auftragseinstellungen über dieselbe vertraute Benutzeroberfläche des Bereichs „Auftragseigenschaften“ festlegen.

Um den Wechsel zu der neuen Funktion zu erleichtern, wurde in der Anwendung Command WorkStation 6 der Bereich „Farbeinstellungen“ > „Farbverwaltung“ in der Ansicht „Gerätecenter“ zwar beibehalten; dort befindet sich nun aber ein Zugangspunkt zu der neuen Funktion „Standardeinstellungen festlegen“. Hier können Sie auch auf die Hilfeinformationen zu den Farbeinstellungen und andere relevante Lernressourcen zugreifen.



Bereich „Gerätecenter“ > „Farbverwaltung“

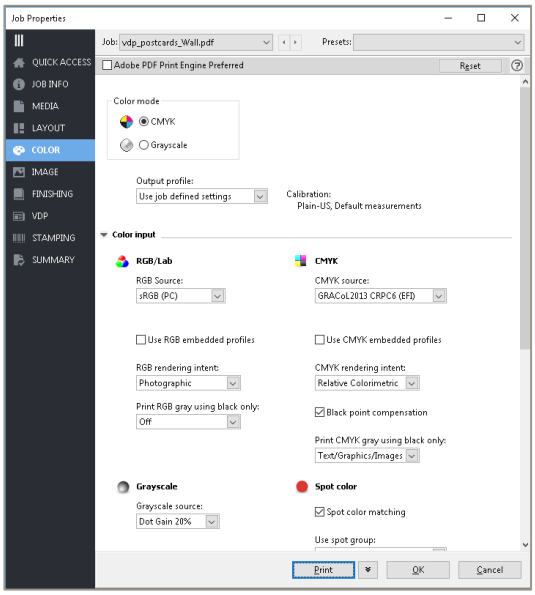
Farbeinstellungen im Bereich „Auftragseigenschaften“

In der Anwendung Fiery Command WorkStation 6 werden nun sämtliche Farbeinstellungen geschlossen im Bereich „Farbe“ angezeigt. Die Farboptionen können dadurch schneller konfiguriert werden, da nicht wie bisher mehrere Fenster geöffnet werden müssen.

Video ansehen
fiery.efi.com/CWS6-express-videos/color-settings

Innerhalb des Bereichs „Farbe“ sind die Farbeinstellungen entsprechend ihrer Relevanz für die Farbverwaltung in drei Abschnitte untergliedert.

Der oberste Abschnitt „Farbmodus“ enthält die Optionen für die Wahl des Farbmodus und des Ausgabeprofils. Für das Ausgabeprofil wird das Datum eingeblendet, an dem zuletzt die Kalibrierung für das Papier erfolgte, das mit dem Profil verknüpft ist. Dadurch ist sofort ersichtlich, ob ein erneutes Kalibrieren erforderlich ist.



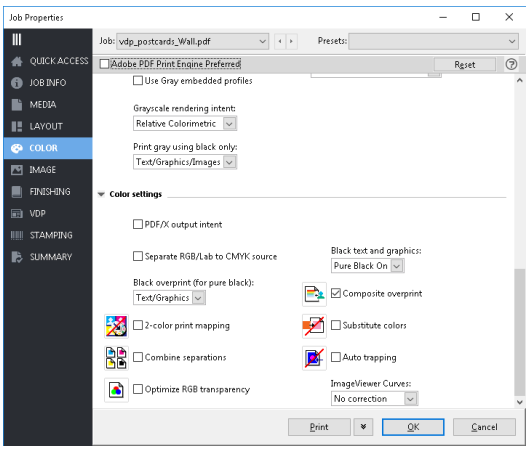
Abschnitt „Farbeingabe“ im Bereich „Auftragseigenschaften“ > „Farbe“

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Im mittleren Abschnitt „Farbeingabe“ werden die Optionen für die Quellfarbräume „RGB/LAB“, „CMYK“ und „Spot-Farbe“ angezeigt.

Der unterste Abschnitt „Farbeinstellungen“ umfasst Optionen und Einstellungen, die für Farbexperten oder für spezielle Anforderungen der Farbwiedergabe konzipiert sind. Diese Einstellungen sind nun mit weniger Klicks zugänglich, da nicht wie bisher zusätzliche Bildschirme oder Fenster geöffnet werden müssen.

Der Bereich „Farbe“ ermöglicht außerdem den Zugriff auf die Hilfeinformationen zu den Farbeinstellungen und er umfasst Links zu Lernressourcen, in denen das neue Layout für die Farbverwaltungseinstellungen erläutert wird.



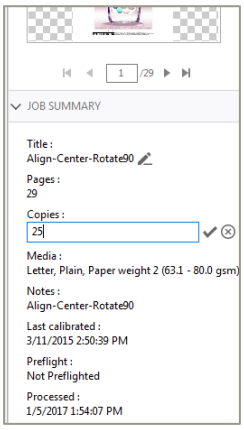
Abschnitt „Farbeinstellungen“ im Bereich „Auftragseigenschaften“ > „Farbe“

Inline-Bearbeitung von Auftragsinformationen

Grundlegende Auftragsinformationen können Sie außerhalb des Bereichs „Auftragseigenschaften“ ändern. In der Anwendung Command WorkStation 6 wurde diese Bearbeitungsfunktion in den Bereich „Auftragszusammenfassung“ integriert, damit Sie die entsprechenden Änderungen schneller und präziser vornehmen können.

Mit dieser Funktion können Auftragseinstellungen wie der Auftragsname und die Kopienanzahl bearbeitet oder ein automatisierter Workflow auf einen Auftrag angewendet werden. Die Symbole „Häkchen“ und „X“ unterstützen das präzise Bearbeiten, da sie durch visuelles Feedback Fehler und Fehldrucke durch falsch eingegebene Auftragseinstellungen vermeiden helfen.

Video ansehen
fiery.efi.com/CWS6-express-videos/inline-editing



Inline-Bearbeitung von Auftragsinformationen

Neue Managementwerkzeuge

Startseite

Die Startseite ist ein neuer Bildschirm innerhalb der Anwendung Command WorkStation 6. Die Startseite bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer Produktionsumgebung mit mehreren Druckmaschinen alle Geräte zentral zu überwachen und eine Momentaufnahme kritischer Produktions- und Betriebsdaten abzurufen.

Serverstatus

In einer Produktionsumgebung mit mehreren Druckmaschinen können alle Geräte zentral überwacht werden. Die Startseite stellt zu diesem Zweck die folgenden Informationen bereit:

- Allgemeiner Überblick über den Status der Druckmaschinen

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

- Statusangaben aller Produkte, die auf den einzelnen Druckmaschinen produziert werden
- Warnungen, wenn ein Eingriff an einer der Druckmaschinen notwendig ist

Übersicht kritischer Produktionsdaten

Die Startseite umfasst eine statistische Momentaufnahme kritischer Produktions- und Betriebsdaten für die jeweils letzte Woche. Die Produktionsstatistik umfasst zwei Diagramme.

Im ersten Diagramm können im Wechsel die Ergebnisse für „Aufträge“ oder für „Drucke“ dargestellt werden. Im Modus „Aufträge“ wird die Anzahl der Aufträge angezeigt, die pro Tag gedruckt und abgebrochen werden. Im Modus „Drucke“ wird die Anzahl der Seiten angezeigt, die pro Tag produziert werden, wobei Farb- und Schwarzweißdrucke farblich unterschieden werden, um Variationen bei den Klickkombinationen kenntlich zu machen.

Das zweite Diagramm illustriert den Medienverbrauch pro Tag. Das Diagramm reflektiert die fünf im Wochenverlauf am häufigsten eingesetzten Medien und kennzeichnet sie zur einfachen Unterscheidung durch verschiedene Farben.

Startseite

Detailliertere Informationen können in Fiery Navigator angezeigt werden. Diese cloudbasierte Plattform bietet leistungsstarke Analysefunktionen, mit denen Sie die Leistung und Effizienz verschiedener Geräte vergleichen können. Fiery Navigator ist für die ersten drei Fiery Server kostenlos. Der Agent kann mit Fiery Software Manager geladen werden.

Die statistischen Informationen bieten Ihnen als Produktionsleiter die folgenden Vorteile:

- Sie können auf einen Blick erkennen, auf welchen Geräten wegen eines Druckfehlers oder eines Papierstaus ein Eingriff notwendig ist.
- Sie können dank der transparenten Darstellung kritischer Produktions- und Betriebsdaten proaktive Entscheidungen treffen.
- Sie können alle Geräte und Fiery Server über eine optimierte Benutzeroberfläche zentral überwachen.
- Sie erhalten einen Überblick über die Leistung der Druckmaschinen im Wochenverlauf.

Fiery Update

Die zeitnahe Installation von Updates und Patches ist für den optimalen Betrieb der Fiery Server unabdingbar. Die Anwendung Fiery Command WorkStation umfasst eine Funktion, mit der Sie sich als Administrator auf genehmigte und freigegebene Updates für die Fiery Systemsoftware hinweisen lassen und diese herunterladen und installieren können.

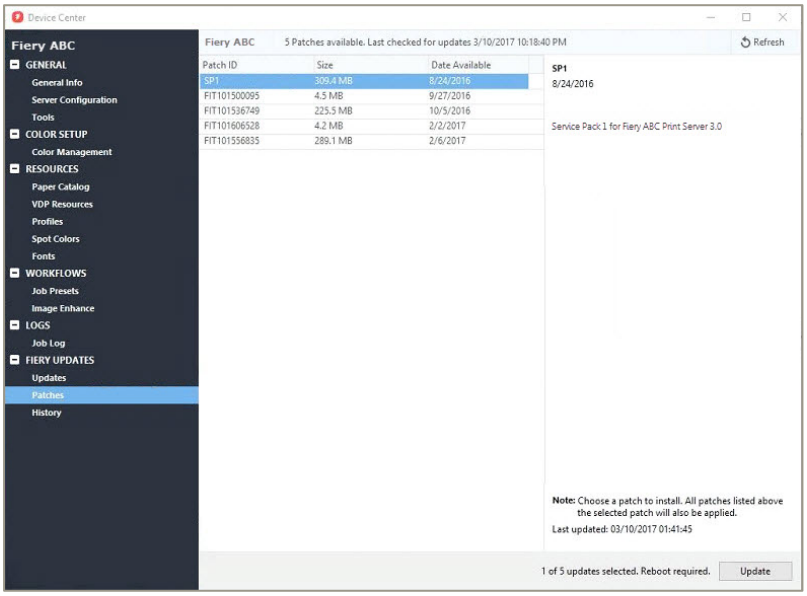
Der Zugriff auf die Funktion „Fiery Update“ erfolgt über die Ansicht „Gerätecenter“. Da das Installieren der Updates auch von einem Client-Computer im Netzwerk aus steuerbar ist, können auch Fiery Server ohne eigenen Internetzugang problemlos aktualisiert werden. Die Liste im Bereich „Fiery Update“ umfasst alle verfügbaren und installierbaren Patches und Updates für externe bzw. für interne (eingebettete) Server.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Die Funktion „Fiery Update“ stellt zugleich sicher, dass die Patches und Updates in der richtigen Reihenfolge abgerufen werden, um ein effizientes Installieren zu gewährleisten und Inkompatibilitäten zu vermeiden.

Mit der Funktion „Fiery Update“ kann auch die Fiery API Software aktualisiert werden.

Mit der Funktion „Fiery Update“ der Anwendung Command Workstation lässt sich sehr einfach überprüfen, ob Updates für einen Fiery Server verfügbar sind. Hierfür muss nur auf einem Client-Computer mit Zugang zum Internet der Bereich „Fiery Update“ geöffnet werden, um die Liste der verfügbaren Updates zu sehen.



Fiery Update

Standardeinstellungen

Ausführliche Informationen über die Funktion „Standardeinstellungen festlegen“ finden Sie weiter oben in diesem Leitfaden.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Neue Funktionen der Fiery Lösungen für die Druckvorbereitung

Das Fiery Command WorkStation Package 6 enthält neue Versionen von Fiery Impose, Compose und JobMaster. Mit diesen neuen Versionen der Fiery Lösungen für die Druckvorbereitung lassen sich hochwertige Druckerzeugnisse mit geringerem Zeit- und Arbeitsaufwand und damit rentabler produzieren.

Sie können z. B. Ausschießlayouts und -schablonen einfacher und schneller erstellen und den Workflow für das Ausschießen von Aufträgen automatisieren.

Darüber hinaus stehen erweiterte Funktionen für die Late-Stage-Bearbeitung zur Verfügung, mit denen Änderungen bis unmittelbar vor Beginn der Druckproduktion und ohne Rückgriff auf die ursprünglichen Designdateien möglich sind. Dadurch verkürzen sich die Durchlaufzeiten, während zugleich die Rentabilität erhöht wird.

Zu den neuen Funktionen zählen:

- Funktionale Erweiterungen und Verbesserungen
- Fiery Impose
  - Automatisierte Sammelformerstellung auf Basis der Mediengröße
  - Automatisches Drehen von Seiten
  - Vorgaben für Marken
  - Gemischte Medien für Titel-/Abschlussblätter von Broschüren mit variablen Inhalten
  - Kostenlose 30-Tage-Testversion
- Fiery JobMaster
  - Bildobjekte für Stempelung
  - Importieren gescannter Seiten
  - Seitenversatz

Funktionale Erweiterungen und Verbesserungen

Es gibt sechs neue Funktionen, von denen alle Fiery Lösungen für die Druckvorbereitung in gleichem Maße profitieren:

1. Einfaches Festlegen von Voreinstellungen
2. Beibehaltung von Fenster- und Bereichsgrößen
3. Darstellung der Medienfarbe
4. Optimiertes Einfügen von Seiten
5. Schnelles Speichern von Aufträgen
6. Vereinfachte Wahl der Bogengröße

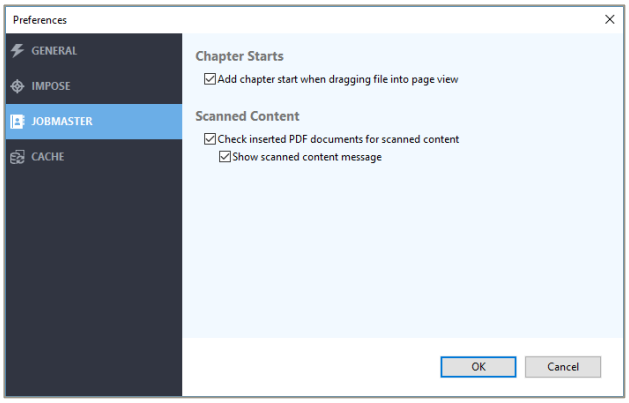
© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Einfaches Festlegen von Voreinstellungen

Die Voreinstellungen für Fiery Impose, Fiery Compose und Fiery JobMaster können nun innerhalb der jeweiligen Anwendung festgelegt werden. Sie können damit ihre bevorzugten Voreinstellungen ändern, ohne den Arbeitsbereich der jeweiligen Anwendung schließen zu müssen.

Die Voreinstellungen für Fiery Impose wurden um eine Option erweitert, mit der das Format der 3D-Barcodes für Duplo-Finisher festgelegt werden kann.

Die neuen Voreinstellungen für Fiery JobMaster dienen dem Ziel, das Zusammenstellen komplexer Dokumente zu beschleunigen:



Voreinstellungen für Fiery Impose, Compose und JobMaster

- Beim Bewegen einer Datei in die Seitenansicht ein Kapitel hinzufügen – Häufig werden einem Auftrag ganze Kapitel oder Teile hinzugefügt. Sofern die Option aktiviert ist, ergänzt JobMaster vor jeder per Drag-and-Drop übergebenen Datei automatisch eine Kapitelstartseite, um den Zeit- und Arbeitsaufwand zu reduzieren.
- Überprüfen eingefügter PDF-Dokumente auf gescannte Inhalte – Diese Option kommt Ihnen zugute, wenn Sie in Fiery JobMaster häufig gescannte Seiten in PDF-Dokumenten bereinigen. Wenn die Option aktiviert ist, erscheint automatisch das Fenster „Vorschau und Bearbeiten“, wenn JobMaster gescannte Bilder in einem importierten PDF-Dokument erkennt.
- Meldung bei gescannten Inhalten anzeigen – Diese Option dient dazu, Sie auf gescannte Bilder in importierten Dateien hinzuweisen und Ihnen die Möglichkeit zur Bearbeitung dieser Bilder zu geben. Die Option ist für Fälle gedacht, in denen gescannte Dateien nicht regelmäßig, sondern nur ab und zu überprüft und bearbeitet werden müssen. Durch das Überspringen der Vorschau bei der Mehrzahl der Importvorgänge wird der Prozess insgesamt beschleunigt.

Beibehaltung von Fenster- und Bereichsgrößen

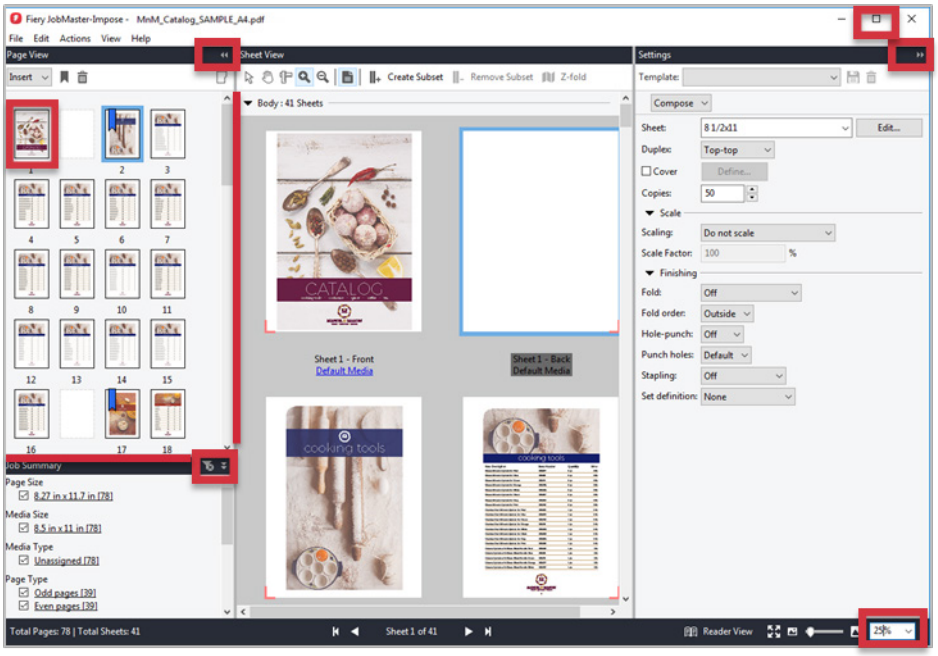
Anwender haben ihre eigenen Vorstellungen davon, wie Sie Aufträge in der Vorschau überprüfen und auf die Werkzeuge für die Druckvorbereitung zugreifen möchten.

Aus diesem Grund werden in Fiery Impose, Compose und JobMaster sowie in der Vorschau und der Rastervorschau nun die Größe der Fenster und das Layout der einzelnen Fensterbereiche beibehalten, sodass beim erneuten Öffnen der Anwendung Command WorkStation ein konsistentes Nutzererlebnis gewährleistet ist. Die folgenden Einstellungen können sitzungsübergreifend gespeichert werden:

- Größe und Position des Hauptfensters
- Positionen der Trennbalken
- Status der ein- und ausblendbaren Fensterbereiche
- Zoomfaktoren und Größe der Miniaturen

Das Beibehalten der für das Layout der Oberfläche relevanten Einstellungen erleichtert nicht nur die Bedienung der Anwendung Command WorkStation, sondern erhöht auch die Produktivität, da Anwender nicht wiederholt die von ihnen bevorzugten Einstellungen konfigurieren müssen.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

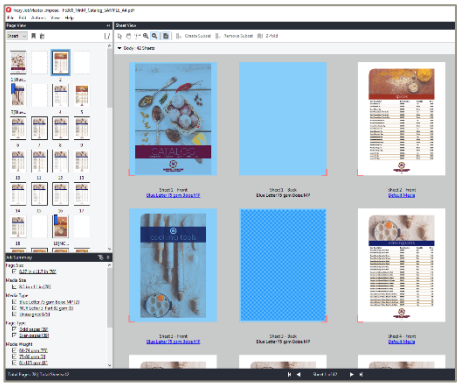


Beibehaltung von Fenster- und Bereichsgrößen

Darstellung der Medienfarbe

Im Bereich „Bogenansicht“ werden die Medienfarben dargestellt, sodass Sie in umfangreichen Dokumenten unmittelbar sehen und visuell überprüfen können, welche Medien verwendet werden. Die Referenzvorschau der Druckausgabe hat folgende Vorteile:

- Medien lassen sich schnell identifizieren.
- Durch das visuelle Feedback sinkt die Fehlerquote bei der Medienzuordnung.
- Verschiedenfarbige Medien, die einem oder mehreren Bogen eines Auftrags zugeordnet sind, lassen sich leicht unterscheiden.

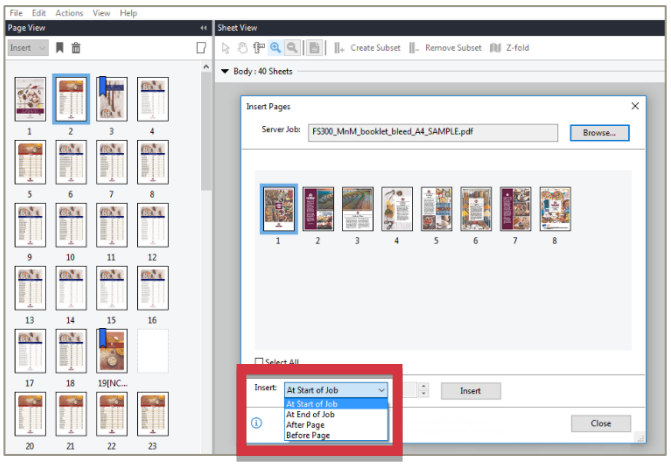


Darstellung der Medienfarbe

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Erweiterte Funktionalität beim Einfügen von Seiten

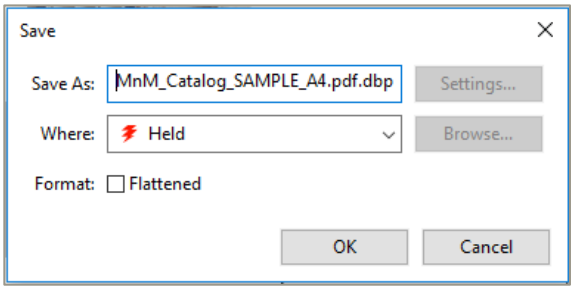
Bei der Montage umfangreicher Dokumente ist es beim Einfügen von Seiten per Drag-and-Drop oft schwierig, in der Seitenansicht gezielt zu der gewünschten Einfügeposition zu blättern.
Mit der neuen Funktion „Seite einfügen" können Sie die Position, an der eine oder mehrere Seiten eingefügt werden sollen, sehr einfach bestimmen. Die Funktion ist eine Alternative zum Einfügen von Seiten per Drag-and-Drop, mit der sich auch in einem hundertseitigen Dokument die Zielposition für die eingefügte(n) Seite(n) schnell, einfach und exakt bestimmen lässt.



Erweiterte Funktionalität beim Einfügen von Seiten

Schnelles Speichern von Aufträgen

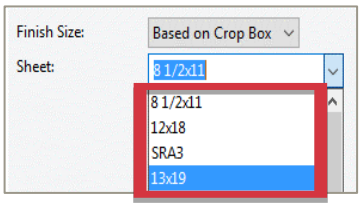
Die Funktion für das Speichern eines Auftrags wurde überarbeitet und optimiert – die Software merkt sich nun die Einstellungen, die zuletzt im Fenster „Speichern" verwendet wurden, sodass die Einstellungen für spätere Speichervorgänge schneller gewählt werden können.



Optionen für das Speichern

Beschleunigte Wahl der Bogengröße

Es ist unbefriedigend und zeitaufwendig, ein ums andere Mal in einer langen Liste von Bogengrößen zu blättern, um eine bestimmte Bogengröße für einen Auftrag zu wählen. Mit dieser neuen Funktion wird die Wahl der Bogengröße deutlich beschleunigt, da sich die Software die fünf zuletzt gewählten Bogengrößen merkt und am Anfang der Liste anzeigt. Dabei ist zu beachten, dass die Liste der zuletzt gewählten Bogengrößen für jeden Layouttyp (Compose, Normal, Broschüre und Sammelform) separat gepflegt wird.



Wahl der Bogengröße

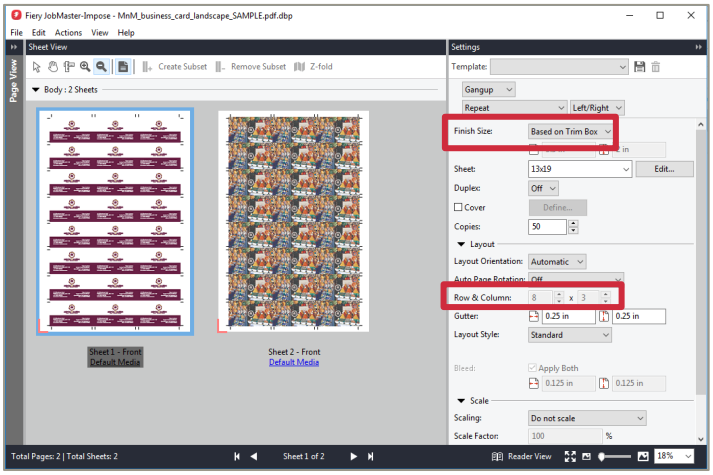
© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Neue Funktionen von Fiery Impose

Automatisierte Sammelformerstellung auf Basis der Mediengröße

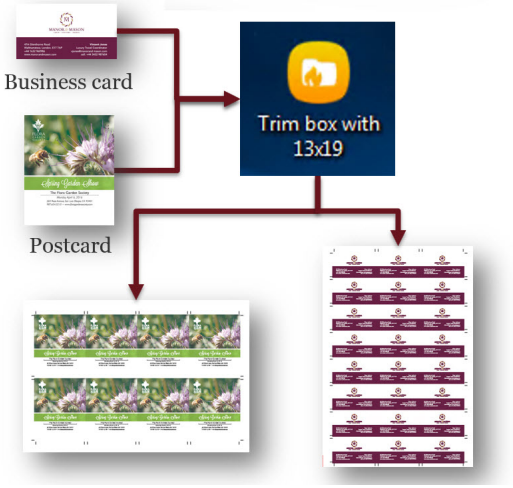
Mit der neuen Option „Endgröße auf Basis des Endformatrahmens“ kann für eine Sammelformschablone der im Dokument angelegte Endformatrahmen verwendet werden. Fiery Impose berechnet in diesem Fall – ausgehend von der Größe des gewählten Mediums – automatisch das optimale Layout (Nutzen und Ausrichtung).

Die Option „Endgröße auf Basis des Endformatrahmens“ bewirkt, dass der Endformatrahmen der ersten Dokumentseite gelesen und die Felder „Spalten“ und „Reihen“ deaktiviert werden. Nach der Wahl der Bogengröße werden die Werte für „Spalten“ und „Reihen“ automatisch so berechnet, dass die Bogenoberfläche maximal genutzt wird.



Endformatrahmen als Basis für Endgröße

Anders ausgedrückt: Die Funktion „Anordnung für Sammelform 'Mehrmals' optimieren“ kann als Schablone für die automatisierte Layouterstellung gespeichert werden. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei den Sammelformen „Einmal“ und „Mehrmals“ um unterschiedliche Layouttypen handelt und für jeden Layouttyp eine separate Schablone pro Bogengröße erforderlich ist. Somit reduziert sich der Verwaltungsaufwand für Sammelformschablonen, da pro Sammelformtyp und Bogengröße nur noch eine Ausschießschablone benötigt wird.



Ausschießschablonen, die unter Verwendung der Option „Endgröße auf Basis des Endformatrahmens“ erstellt werden, können in automatisierten Workflows von Fiery Hot Folders und Fiery JobFlow* eingesetzt werden.

Es genügt beispielsweise, einen einzelnen überwachten Ordner für Medien der Größe 13" x 19" einzurichten, um Visiten- und Postkarten zu verarbeiten. Fiery Impose generiert für Produkte jeder Größe das Layout, das am besten geeignet ist und die Papieroberfläche maximal nutzt. Mit dieser Art von Workflow kann der Arbeits- und Zeitaufwand für die Automatisierung der Sammelformgenerierung deutlich reduziert werden.

Automatisches Drehen von Seiten

Bei empfangenen Aufträgen weicht die Ausrichtung einzelner Seiten mitunter von der Ausrichtung des Gesamtdokuments ab. In diesem Fall müssen die betreffenden Seiten manuell angesteuert und gedreht werden, damit sie in der richtigen Ausrichtung und unter Verwendung der richtigen Papiergröße gedruckt werden.

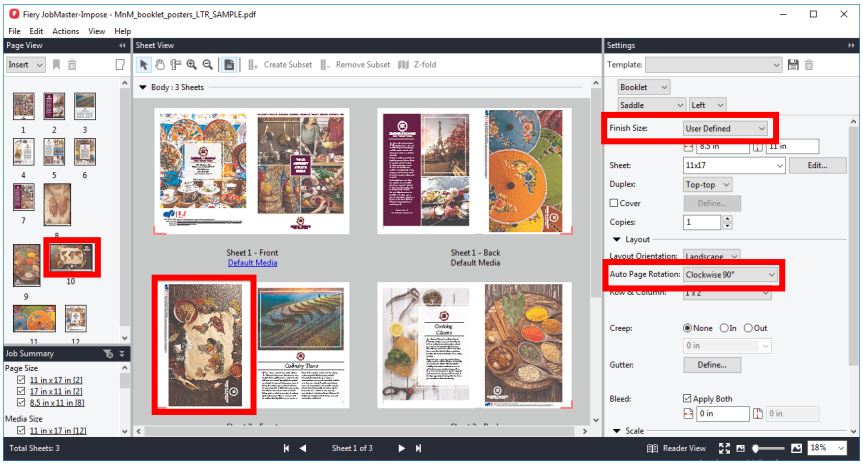
Die Funktion für das automatische Drehen von Seiten bewirkt, dass Fiery Impose die Seiten in einem Auftrag automatisch auf ihre Ausrichtung hin überprüft und, sofern erforderlich, automatisch dreht, damit alle Seiten dieselbe Ausrichtung aufweisen. Diese Funktionalität für das Drehen von Seiten kann auch in Ausschießschablonen von Fiery Impose eingebunden und auf automatisierte Workflows angewendet werden, die die Option „Endgröße auf Basis des Endformatrahmens“ verwenden.

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Dieses Leistungsmerkmal ist für den Transaktionsdruck von besonderer Bedeutung; hier kann ein Auftrag Hunderte oder Tausende von Seiten umfassen, von denen vor dem Ausschießen einige um 90 Grad gedreht werden müssen.

Die Funktionalität für das automatische Drehen von Seiten kann mithilfe von Ausschießschablonen auf automatisierte Workflows von Fiery Hot Folders und Fiery JobFlow* angewendet werden.

* Fiery JobFlow v2.2.4 (oder neuer) erforderlich. Informationen über weitere von Fiery FS200 Pro Servern unterstützte Workflows finden Sie in der Tabelle im nachfolgenden Abschnitt „Unterstützung für automatisierte Workflows“.



Automatisches Drehen von Seiten

Unterstützung für automatisierte Workflows

Die Anwendung Fiery Command WorkStation 6 hat keine Änderung bezüglich der Lizenzanforderungen für Fiery Impose zur Folge. In der Tabelle unten sind die Lizenzanforderungen nach der Version des Fiery Systems und dem Typ des automatisierten Workflows aufgeschlüsselt

Für das Erstellen von Ausschießschablonen ist grundsätzlich eine Lizenz für Fiery Impose erforderlich. Die Lizenzanforderungen für die Verwendung einer Ausschießschablone variieren abhängig von der Einstellung der Option „Endgröße“.

Anforderungen für „Endgröße = Eigen“ und „Endgröße auf Basis des Endformatrahmens“

- Fiery Hot Folders und Fiery JobFlow erfordern das Vorhandensein einer Lizenz für Fiery Impose auf dem Client-Computer.
- Für virtuelle Drucker, Servervorgaben und Auftragseigenschaften ist eine Lizenz für Fiery Impose auf dem Fiery Server erforderlich (nur FS200 Pro und neuere Versionen).

Version des Fiery Systems	Bedingung für Verwendung von Ausschießschablonen				
	Lizenz für Fiery Impose installiert auf Client		Lizenz für Fiery Impose installiert auf Server		
	Fiery Hot Folders	JobFlow	Auftrags-eigen-schaften	Server-vorgaben	Virtuelle Drucker
FS200 Pro	✓	✓	✓	✓	✓
FS200, FS150 Pro/FS150 FS100 Pro/FS100 System 10/10e	✓	✓	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Ab der Systemsoftware Fiery FS200 Pro ist kein Upgrade des Fiery Servers mehr erforderlich, um die neuen Ausschießoptionen – speziell die Schablonen der Typen „Endgröße = Eigen“ und „Endgröße auf Basis des Endformatrahmens“ für die Automatisierung – verwenden und im Bereich „Auftragseigenschaften“ oder mithilfe von Servervorgaben oder virtuellen Druckern auf Aufträge anzuwenden.
Um die neuen Optionen für diese Endgrößen nutzen zu können, genügt es:

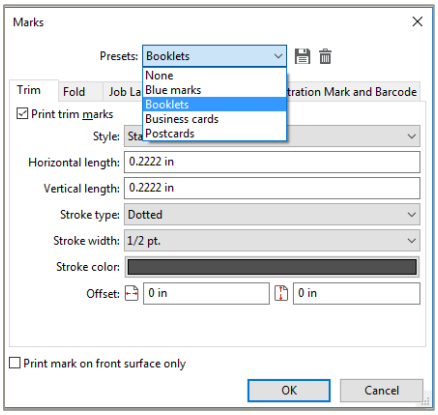
- Auf dem Fiery Server die neueste Version der Anwendung Fiery Command WorkStation zu installieren und
- Für serverbasierte Workflows die Lizenz für Fiery Impose auf dem Fiery Server zu aktivieren.

Anforderungen für Schablonen der Typen „Endgröße auf Basis des Maskenrahmens“

Für Ausschießschablonen, die auf der genannten Endgröße basieren, sind keine zusätzlichen Lizenzanforderungen bezüglich Fiery Impose zu beachten. Die neuen Optionen für den Typ „Endgröße auf Basis des Maskenrahmens“ werden im Rahmen der Upgrades für die Anwendung Fiery Command WorkStation bzw. den Fiery Server bereitgestellt.

Vorgaben für Marken

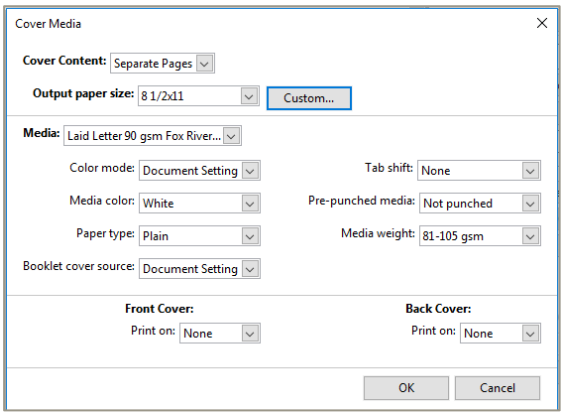
In der Regel werden für Aufträge wiederholt dieselben Druckermarken verwendet. Sie können nun Ihre für Marken bevorzugten Einstellungen als Vorgaben auf Ihrem Client-Computer speichern, um sie auf spätere Aufträge anzuwenden. Durch die Möglichkeit, festgelegte Markeneinstellungen mit nur einem Klick abzurufen und anzuwenden, können Ausschießlayouts in deutlich kürzerer Zeit konfiguriert werden.



Vorgaben für Marken

Gemischte Medien für Titel-/Abschlussblätter von Broschüren mit variablen Inhalten

Dokumente mit variablen Inhalten werden immer stärker nachgefragt. Vor diesem Hintergrund ist die Möglichkeit, VDP-Aufträge in Fiery Impose zu Broschüren ausschießen zu können, ein entscheidender Vorteil. Dieser Vorteil wird nun weiter ausgebaut: Sie können in Fiery Impose für die Titel- und Abschlussblätter von Broschüren mit variablen Inhalten nun andere Medien als für den Haupt-/Innenteil definieren. Die Funktionalität wird für externe Fiery Server mit Fiery FS150 Pro und neueren Versionen der Systemsoftware unterstützt



Definieren des Mediums für die Titel-/Abschlussblätter von VDP-Aufträgen

* Fiery JobFlow v2.2.4 (oder neuer) erforderlich

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Kostenlose 30-Tage-Testversion

Wie bereits für Fiery JobMaster, Fiery JobFlow und das Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition, steht Ihnen nun auch für Fiery Impose eine kostenlose 30-Tage-Testversion zur Verfügung, mit der Sie sich selbst ein Bild von den vielen Vorteilen dieser Lösung machen können. Diese kostenlose 30-Tage-Testversion steht als Download auf efi.com/impose bereit.

Die Testlizenz für Fiery Impose schließt für sich allein den Zugriff auf Acrobat Pro und Enfocus PitStop Edit aus. Diese unterstützenden Produkte stehen nur mit der Volllizenz für Fiery Impose oder Fiery JobMaster zur Verfügung.

Neue Funktionen von Fiery JobMaster

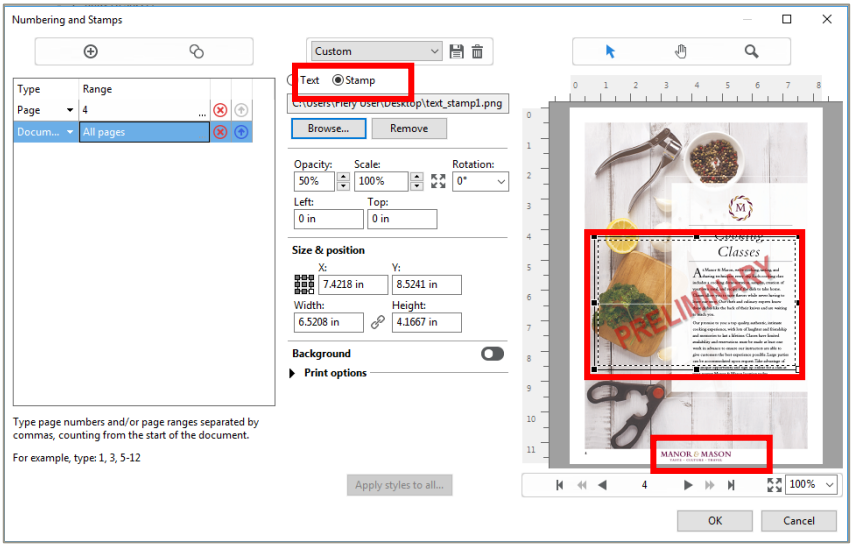
Bildobjekte für Stempelung

Sie können nun im Zuge der Druckvorbereitung mit wenigen Klicks Firmenlogos, Wasserzeichen und Grafikobjekte zu Dokumenten hinzufügen. Aufträge können dadurch sehr schnell und ohne Hilfestellung durch den Designer und ohne Rückgriff auf die native Anwendung angepasst werden.

Einige wenige Klicks genügen, um Bilder zu einer Seite oder einem Bereich von Seiten hinzuzufügen. Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Bildern hinzufügen und einer Seite auch mehrere Bilder hinzufügen.

Die Funktion „Bildobjekte für Stempelung“ unterstützt mehrere Steuerungselemente, mit denen sich die Positionen der Stempel präzise festlegen lassen. Dadurch haben Sie die Gewissheit, dass Sie die Anforderungen Ihrer Kunden umfassend erfüllen und Printprodukte mit makellosem Erscheinungsbild ausliefern können.

Sämtliche Bildanpassungen werden im Vorschaubereich veranschaulicht, damit sie sofort visuell überprüft werden können. Für Bilder können u. a. die Position, die Deckkraft, die Größe, die Drehung, der Versatz und die Hintergrundfarbe angepasst werden.



Optionen für Stempelung

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

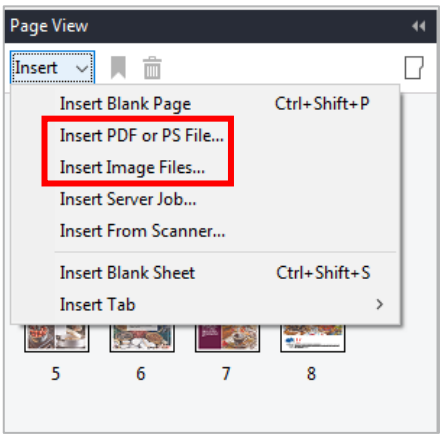
Importieren gescannter Bilder

Zusätzlich zum direkten Scannen von Dokumenten können Sie nun auch vorab gescannte Seiten in einen Auftrag importieren, den Sie in JobMaster erstellen und gestalten. Die Anwendung stellt hierfür eine erweiterte Palette an Werkzeugen für die Bereinigung zur Verfügung.

Das Einfügen wird für gescannte Dokumente im Format PDF und in allen gängigen Bilddateiformaten unterstützt (bmp, gif, jpg, jpeg, pdf, tif, png und tiff).

Beim Einfügen von Dateien im Format PDF ermittelt JobMaster automatisch, ob darin gescannte Seiten enthalten sind; gescannte Seiten werden automatisch im Fenster „Vorschau & Bearbeiten“ zur Bereinigung angezeigt.

Bei schlecht gescannten Dokumenten muss u. U. die Schrägstellung manuell behoben werden. Für diesen Fall stehen Ihnen im Fenster „Vorschau & Bearbeiten“ neue Steuerungselemente zur Verfügung, mit denen Sie die Neigung von Seiten um bis zu 15 Grad korrigieren können.



Optionen für das Einfügen in Fiery JobMaster

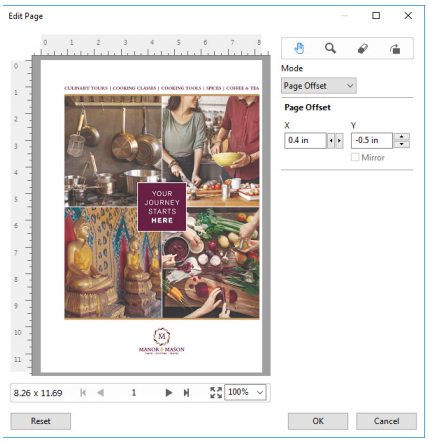
Mit der neuen Funktion gibt es nun insgesamt drei Optionen zum Einfügen gescannter Dokumente:

- Einfügen von PDF-Dateien – JobMaster ermittelt automatisch, ob und ggf. welche Seiten gescannt wurden. Vor dem Einfügen der Datei werden im Fenster „Vorschau & Bearbeiten“ nur die gescannten Seiten für die Bereinigung angezeigt.
- Einfügen von Bilddateien – Sie können eine oder mehrere Bilddateien wählen; vor dem Einfügen der Dateien werden im Fenster „Vorschau & Bearbeiten“ die gescannten Seiten für die Bereinigung angezeigt.
- Einfügen vom Scanner – JobMaster übernimmt die Steuerung des Scannvorgangs und öffnet das Fenster „Vorschau & Bearbeiten“ vor dem Importieren der Datei.

Seitenversatz

Mithilfe der Einstellung „Seitenversatz“ können Sie die Position des Seiteninhalts anpassen, um professionell gestaltete Produkte schnell und einfach zu produzieren.

Die Einstellung wird im Bereich „Seite bearbeiten“ angeboten, um durch Verschieben des Seiteninhalts bestimmte Arten der Weiterverarbeitung zu realisieren.
Der Seiteninhalt kann sowohl vertikal nach oben und unten als auch horizontal nach rechts und links bewegt werden, damit die Seiten z. B. gelocht, mit Handmarken versehen, geheftet oder spiralgebunden werden können. Bei Duplexaufträgen kann die neue Seitenposition auch gespiegelt werden.



„Modus = Seitenversatz“ im Bereich „Seite bearbeiten“

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Optimierte Integrationsoptionen

Fiery API v4

Betriebe, die eigene Softwarewerkzeuge und Anwendungen nutzen, benötigen eine Möglichkeit, diese Produkte mit Ihrem Fiery DFE zu integrieren. Zu diesem Zweck kann – per Fiery Integration Package oder Fiery Update – die neueste Fiery API heruntergeladen werden. Die Version 4.0 umfasst neue APIs und funktionale Erweiterungen, mit denen sich betriebseigene und für spezielle Zwecke entwickelte Tools und Anwendungen nahtlos mit Fiery Servern integrieren lassen. Hier einige Beispiele:

- Auftragsübergabe mit Papierkatalog-ID – Die Übergabe von Aufträgen aus eigenen Anwendungen wird deutlich einfacher, da das Medium mithilfe einer eindeutigen Papierkatalog-ID spezifiziert werden kann.
- Suche nach Aufträgen basierend auf Teilangaben – Betriebseigene Anwendungen können für das Suchen und Filtern von Aufträgen auf Fiery Servern außer exakten Suchkriterien auch Teilangaben und bestimmte Auftragsattribute wie Auftragstitel und Auftragsstatus verwenden. So werden mit dem Suchbegriff „efijob" die Aufträge „efijob01" und „efijob02" gefunden, d. h. die beiden Namen müssen nicht mehr exakt eingegeben werden.
- API-Unterstützung für WebSockets – Die API für WebSockets unterstützt die ereignisabhängige Echtzeitkommunikation mit eigenen Tools und Anwendungen. Entwickler können über diese API die interaktive Echtzeitkommunikation zwischen der eigenen Anwendung und dem Fiery Server initiieren, um Nachrichten an den Server zu senden und ereignisbezogene Antworten zu empfangen (z. B. bezüglich des Auftragsstatus [„Spoolen", „Drucken", „Gedruckt" oder „Fehler"] oder des Druckmaschinenstatus [„Drucken", „Papierstau", „Wenig Toner" usw.]), ohne dass ein kontinuierliches Polling des Servers erforderlich ist. Auf diese Weise werden Ereignisse verzögerungsfrei in Echtzeit kommuniziert, was ein schnelles Agieren und Reagieren ermöglicht und die Effizienz des Datenverkehrs erhöht (da diese Kommunikationsform weniger Rechenleistung beansprucht und weniger Datenaufkommen mit sich bringt als das Polling).

Fiery JDF v1.5

Mit dem Fiery Integration Package kann die neue Version von Fiery JDF einfach und schnell installiert und konfiguriert werden. Diese neue Version bietet eine Vielzahl verbesserter und erweiterter Funktionen für die Workflowintegration mit Lösungen der EFI Productivity Suites sowie mit Fremd- und eigenentwickelten Anwendungen. Zu den funktionalen Verbesserungen gehören eine optimierte Nutzung des Arbeitsspeichers und eine verbesserte Stabilität sowie neue Fiery Funktionen mit JDF-Unterstützung:

- Definieren von Kapiteln – Mit dieser Funktion können umfangreiche Dokumente sehr einfach in Kapitel unterteilt und mehrere zu einem Auftrag zusammengeführte Dokumente mit Trennblättern und Kapitelstartseiten im Stapel übergeben werden. Die integrierte vorgelagerte Anwendung kann Kapitelstartseiten festlegen, indem auf der Basis von JDF die Nummern der entsprechenden Seiten im Dokument spezifiziert werden. Die Funktionalität korrespondiert mit der Option „Kapitelstart" im Bereich „Auftragseigenschaften".
- Drehen des Seiteninhalts – Diese Funktion ist die JDF-Schnittstelle für das automatische Drehen von Seiten um 180 Grad zur Layoutanpassung. Die Funktionalität korrespondiert mit der Option „Um 180 Grad drehen" im Bereich „Auftragseigenschaften".

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Zusätzliche Ressourcen

Die folgende Liste enthält Links zu Vertriebs-, Schulungs- und Lernressourcen sowie zu technischen Informationen, mit denen Sie Ihre Kenntnisse der Anwendung Fiery Command WorkStation 6 und der zugehörigen Lösungen und Anwendungen erweitern und vertiefen können.

Fiery Command WorkStation 6 – Webseite	efi.com/cws
Fiery Command WorkStation 6 – Download	fiery.efi.com/cws6-download
Kostenlose 30-Tage-Testversion von Fiery Impose	efi.com/impose
Kostenlose 30-Tage-Testversion von Fiery JobMaster	efi.com/jobmaster
Kostenlose 30-Tage-Testversion von Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition	efi.com/gappe
Kostenlose 30-Tage-Testversion von Fiery JobFlow	efi.com/jobflow
Fiery Lösungen für Druckvorbereitung im Vergleich	fiery.efi.com/makeready-comparison
Lernressourcen auf Learning@EFI	learning.efi.com
Fiery Foren	fieryforums.efi.com
Fiery Command WorkStation 6 – Hilfedokumentation	http://help.efi.com/cwspackage/index.html

© Copyright 2017 | ELECTRONICS FOR IMAGING, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.